

Vögel

Bei einer ornithologischen Erfassung im Jahr 2020 wurden 38 brütende Vogelarten im Stadtpark Wienburg nachgewiesen. Weitere 17 Arten konnten als Nahrungsgäste und durchziehende Vögel beobachtet werden. Der herbstliche Vogelzug beginnt Ende August und endet im November. Im Frühling kommen die Arten nach und nach in ihr bekanntes Gebiet zurück, fangen an zu balzen und zu singen.



Eisvogel

© iStock.com/CreativeNature_nl



Blässhuhn

© iStock.com/STEPHANE ETIENNE

Fledermäuse

Insbesondere im Auenbereich sind aufgrund des alten Baumbestandes und des Insektenreichtums Fledermäuse zu beobachten. Es konnten 6 Arten durch den NABU-Münster nachgewiesen werden.



Breitflügelfledermaus

© Christian Giese



Rauhautfledermaus

© Christian Giese

Wildbienen

Neben der Anlage von Blühflächen wurden 2023 im Stadtpark Wienburg Nisthilfen aus Holz aufgestellt und es wurde ein Erdwall aufgeschüttet, in dem bestimmte Arten wie z. B. Sandbienen Erdnester anlegen können.



Dunkle Erdhummel

© Berit Philipp



Rotschöpfige Sandbiene

© Stock.Adobe.com/Wirestock

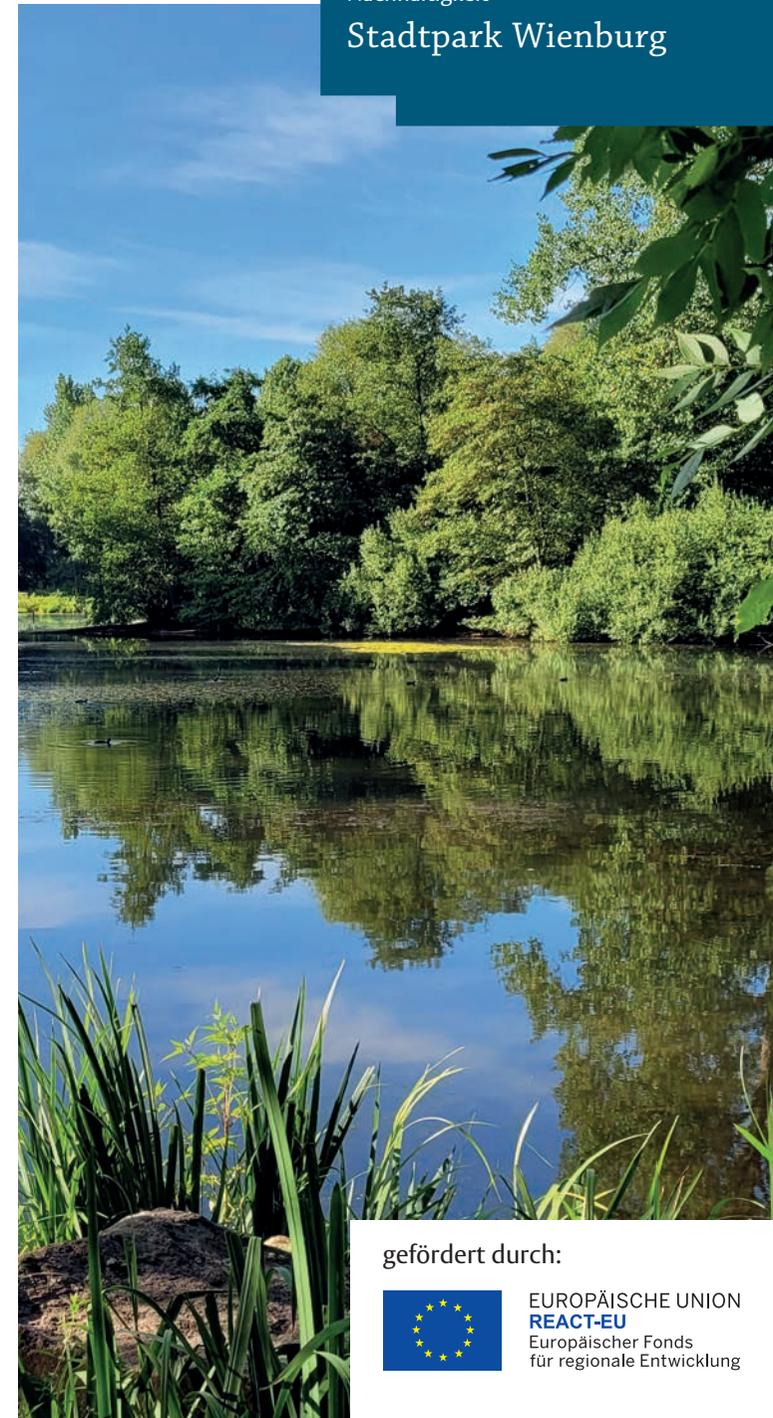
Kontakt

Stadt Münster
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
Albersloher Weg 450
48167 Münster

Tel. 02 51/ 4 92-67 01
Fax 02 51/ 4 92-77 37
umwelt@stadt-muenster.de
www.stadt-muenster.de/umwelt

Impressum

Herausgeberin: Stadt Münster
Amt für Grünflächen, Umwelt und Nachhaltigkeit
April 2023, 1. Auflage (1.000 Expl.)



gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION
REACT-EU
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Der Park

Der Stadtpark Wienburg ist eine in den Jahren 1986/87 angelegte Parkanlage im Norden Münsters. Nördlich des Kreuzviertels bietet der 28,5 ha große und naturnah gestaltete Park nicht nur Stadtrand-Erholung, sondern auch einen vielfältigen Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Neben ausgedehnten Wiesenflächen und einem großen Spielbereich hat er einen ca. 10 ha großen Auenbereich, der von Wasserflächen geprägt ist. Ein Kinderspielplatz befindet sich im Süden des Parks, so dass er vom Nordviertel gut zu erreichen ist. Verschiedene Kleingartenanlagen grenzen an den Park, bzw. sind in diesen integriert.



Spielplatz

© Stadt Münster



Kleingarten

© Stadt Münster

Teiche

Wesentlicher Bestandteil des Auenbereiches sind drei unterschiedlich große Teiche, die Lebensraum für eine Vielzahl von Pflanzen und Tieren sind – wie Fische, Amphibien, Libellen und andere.



Teichfrosch

© iStock.com/Mantonature

Die Teiche haben nur eine geringe Tiefe und flache Ufer. In den letzten Jahren sind sie im Sommer teilweise trocken gefallen. Neben ausbleibenden Niederschlägen war eine Ursache die Schlammauflage, die sich seit dem Bau des Parks zunehmend gebildet hat. Daher erfolgte in 2022/23 eine umfangreiche Entschlammung, um ein Fischsterben zu verhindern.

Schlehenhecken und Kopfweiden

Im Stadtpark Wienburg wächst eine markante Schlehenhecke an der Terrassenkante zur alten Aa-Aue. Im Frühjahr blühen Schlehen noch vor dem Laubaustrieb und bieten durch ihre duftenden, weißen Blüten u.a. Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen eine wichtige Nektarquelle.

Beim Bau des Parks 1986/87 wurden auch Kopfweiden gepflanzt, sie stehen an Gräben und an einem kleinen Teich. Um unter dem Gewicht der Kronen nicht auseinanderzubrechen, müssen sie im Abstand von 3 - 8 Jahren zurückgeschnitten werden.



Schlehenblüten

© iStock.com/Arrlxx



Kopfweiden

© Stadt Münster

Wiesen

Die Wiesenflächen im Stadtpark Wienburg wurden seit der Anlage nicht gedüngt und werden nur zweimal jährlich geschnitten.

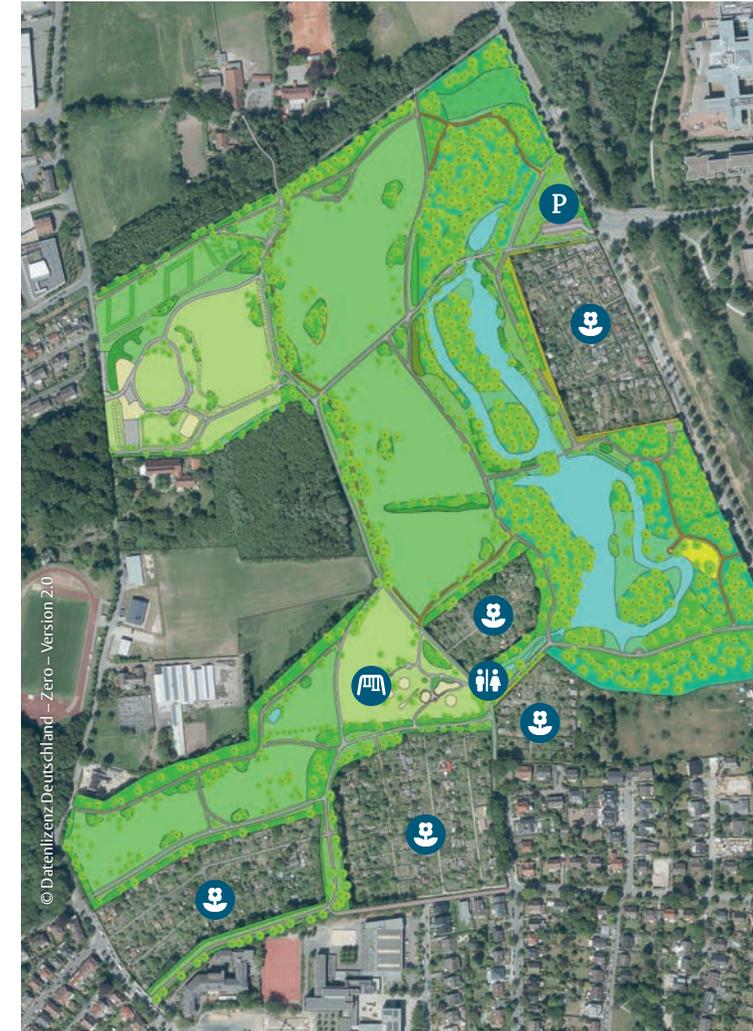
Durch Anlage von Blühflächen aus regionalem Saatgut werden sie floristisch angereichert. Altgrasinseln bleiben als Eiablagemöglichkeit für Insekten stehen.



Blühwiese mit Hornklee

© Stadt Münster

Lageplan



© Datenlizenz Deutschland – Zero – Version 2.0

-  Parkplatz
-  Toiletten
-  Kinderspielplatz
-  Kleingärten, teils öffentlich zugänglich